

Taktische Kernwaffen:
Die fragmentierte Abschreckung

Herausgegeben von
Philippe Blanchard, Reinhart Koselleck
und Ludwig Streit

Suhrkamp

Inhalt

Vorwort der Herausgeber 7

Reinhart Koselleck

Einleitung 13

Jorma K. Mietinen

Fragen der taktischen Nukleardoktrin und -politik 19

Frank Bamaby

Entwicklung im atomaren Wettrüsten 30

Robert McGeehan

Nuklearwaffen in ihrem politischen Kontext: Implikationen für die NATO und die Ost-West-Beziehungen 41

Judith Lipton/David P. Barash

Die Neutronenbombe: Eine psychologische Waffe?
Gegen wen? 51

Volker Glatt

Überlegungen zur Neutronenwaffe 70

Hans Schauer

Einige Bemerkungen aus außen- und rüstungskontrollpolitischer
Sicht 79

Rui Vilela Mendes

Wettrüsten, Konflikt und wissenschaftliche Methode.
Ein Kommentar 83

Jorma K. Mietinen

Schutz von Militäreinheiten gegen atomare Strahlung 91

John M. Weinstein

Die strategische Bedeutung der sowjetischen
Zivilverteidigung 109

Fritz Sager

Aspekte des Schutzes der Zivilbevölkerung 145

Wolf Graf von Baudissin

Probleme neue Technologien für die kooperative Rüstungs-
steuerung, aufgezeigt am Beispiel der Neutronenbombe 159

Peter D. Zimmerman

Einige physikalische und technische Gesichtspunkte zum
Gebrauch taktischer Atomwaffen 165

Takeshi Ohkita

Akute medizinische Auswirkungen der Atombomben in
Hiroshima und Nagasaki 185

Toranosuke Ishimaru/Takeshi Ohkita

Sozialpsychologische Studien zu A-Bomben-Überlebenden.
Eine Übersicht 214

Takeshi Ohkita

Die Langzeitfolgen der Atombombenabwürfe: Erfahrungen in
Hiroshima und Nagasaki mit malignen Neoplasmen und
Chromosomenveränderungen 225

Helmut Erlinghagen

Erfahrungen, ethische Erwägungen und Gedanken zum Frieden
eines Augenzeugen des Abwurfs der ersten Atombombe auf
Hiroshima am 6. August 1945 241